

## **Studentin aus Köln - Examensarbeit: Lehrerumfrage**

### **Beitrag von „magister999“ vom 25. Juli 2010 14:01**

"... der Prozentsatz der Kinder aus Ihrer Klasse, die von Haus aus ein Dialekt sprechen?"

Einem "deutschen germanistischen Linguisten" sollte der Unterschied zwischen Nominativ und Akkusativ bekannt sein.

Für mich haben die Fragen allenfalls Baumschulniveau. Schon vor 40 Jahren haben wir an der Uni das Thema Sprachbarrieren diskutiert und Modelle für kompensatorische Spracherziehung entwickelt.

(Die weitgehende Freigabe der deutschen Rechtschreibung und die immer geringer werdende Gewichtung der Rechtschreibung im Fremdsprachenunterricht können durchaus als Spätfolgen dieser Diskussionen der 60er bis 70er Jahre gesehen werden.)